

**16 Jahre Erfahrung in den SAP® Logistik Modulen:**

**MM – WM – HUM – LES - PP – SD – QM**

**2004 : CPIM Zertifikat vom der APICS** (Certified in Production and Inventory Management), amerikanisches, weltweit anerkanntes Diplom „Logistik und Produktionsverwaltung“

**2008 : ITIL Foundation Zertifikat**

Referenzen

Automobilbranche

**PSA PEUGEOT CITROËN  
INERGY AUTOMOTIVE SYSTEMS  
FEDERAL MOGUL  
THYSSENKRUPP Presta France SA  
A.RAYMOND  
SOFEDIT  
SAME  
MOLEX AUTOMOTIVE  
L&L PRODUCTS**

Nahrungsmittelindustrie - Grosshandel

**BIO SPRINGER  
JACQUOT  
SALINS DU MIDI  
CAMPINA  
GIVAUDAN  
HEINEKEN**

Retail & AFS

**SERAP  
TRIUMPH INTERNATIONAL  
RICHEMONT**

Pharma und Medizin

**GLAXOSMITHKLINE  
AVENTIS  
MERCK  
BAYER  
PLASTIC OMNIUM MEDICAL**

weitere Industrien

**ZETES  
SMURFIT  
TROUVAY & CAUVIN  
SCHNEIDER ELECTRIC S.A  
GEC ALSTHOM ACB  
ROBERT BOSCH France  
FINA  
REXAM  
NORDIA  
SIDEL  
TERREAL**

Verwaltungen

**CEMAGREF  
EDF**

## Projekte

April 2009 : **Rückverfolgbarkeit Expertise** bei **HEINEKEN** (in Rueil-Malmaison, Frankreich) im Nahrungsmittelbereich.

- 2 tätiger Audit der Rückverfolgbarkeitlösung.

Januar 2009 – Heute : **Logistics Execution Berater** bei **RICHEMONT** (Genf), im Luxussegment. SAP Retail.

- Definition der Lösung für neue Funktionalitäten im europäischen Lager.

Dezember 2008 : **WM Expertise** bei **TERREAL** (Paris), im Terrakottabereich.

- Eintägige Kompetenzübertragung an die internen Berater in Bezug auf WM Funktionalitäten.

Januar 2008 – Dezember 2008 : **Consultant WM – HUM** bei **GIVAUDAN** (Genf), in der Parfüm- und Aromenindustrie. SAP Ecc6.

- Französischer und Schweizer Roll-out : Verantwortlich für Logistics Execution.
- Post-golive Support.

Februar 2008 – März 2008 : **WM – HUM und IS-AUTOMOTIVE Berater** bei **L&L PRODUCTS** (Elsass), im Automobilzulieferbereich. SAP Ecc6.

- Test der Logistikhaltung (MM, PP, SD, WM, HUM, RF, EDI, JIT) im Rahmen der Version 4.6c Automotive zu Ecc6 Automotive Migration.

Mai 2006 – November 2007 : **WM Berater** bei **SIDEL** (Elsass), im Verpackungsbereich. SAP Ecc6.

- Definition der Lager Lösung (WM) und Installation der WebSAPConsole Lösung.
- Erstellung der Lastenhefte für die zu entwickelnden Transaktionen und Überwachung der Entwicklungen.

Januar 2006 – April 2007 : **Teamleiter Logistics Execution** bei **TRIUMPH INTERNATIONAL** (Elsass) in der Textilindustrie. Roll-out von einer AFS Lösung (Apparel and Footwear Industry). SAP 4.6c + AFS 3.0b

- Installation von einem der zwei größten Lager der Gruppe in Europa.
- Beauftragt für Logistics Execution (Lagerverwaltung, Transportverwaltung mit der Funktionalität Schnellspedition XSI, Cross-docking, Schnittstellen mit einem externen System, das den Transportwagen, die Strichcodeleser und die Sonderbearbeitungen verwaltet.
- Post-golive Support.
- Umfeld: SAP AFS, HUM, dezentralisiertes WM.

September 2005 – Dezember 2005 : **WM – HUM Berater** bei **SCHNEIDER ELECTRIC**, (Rueil-Malmaison, Frankreich) im Elektrobereich. SAP ECC 5.0.

- Mitglied des Logistikteams, das ein Coremodel definiert (130 Länder, 550 Werke) mit Umfang APO, CRM, BW, TRM und dezentralisiertes WM.
- Beauftragter für neue Funktionalitäten wie VAS (Value Added Services) und Cross-Docking.

Juni 2005 – Juli 2005 : **WM, HUM und IS-AUTOMOTIVE Berater** bei **INERGY AUTOMOTIVE SYSTEMS** im Automobilausrüstungsbereich.

- Teilnahme an der weltweiten Coremodeldefinition.

Februar 2005 – Mai 2005 : **RF – SAPCONSOLE Berater** bei **REXAM** (Paris und Chicago, USA) im Verpackungsbereich.

- Installation der SAP Console Lösung und Ersatz der bestehenden Funkfrequenzlösung infolge eines Roll-outs in 3 Werken in den USA.
- Installation und Customizing eines Telnet Servers. Scanner Customizing.
- Definition der Lösung für Werkstatt (PP) und Lager (WM).
- Lastenhefte für die zu entwickelnden Transaktionen und Überwachung der Entwicklungen.

Januar 2005 : **LES und Transport Expertise** bei **SALINS DU MIDI** (Montpellier, Frankreich) in der Nahrungsmittelindustrie.

- Vorstellung der eingehenden Transportfunktionalitäten in externen Einkaufszenari und in der Werk an Werk Umlagerung .
- Customizing eines eingehenden Transporteinkaufsprototyps für externen Einkauf.

November 2004 - bis heute : **WM - HUM - RF SAPCONSOLE und IS-AUTOMOTIVE Expertise** bei **MOLEX AUTOMOTIVE** (Toulouse) im Automobilausrüstungsbereich.

- Audit der in laufender Installation Logistikköslung.
- Kompetenzübertagung an die internen und externen Berater in Bezug auf WM- und HUM-Funktionalitäten im Umfeld SAP R/3 4.7 + Automotivelöslung DIMP. Besonders behandelte Punkte : Klebschildplanung in der Produktion, Nachverbrauch der durch Klebschilder verwaltete Komponenten, Funkfrequenztransaktionen, Rückverfolgbarkeit, Übertragungen zwischen den Werken, Integration mit QM.
- Fernsupport des Installationsteams um alle HUM-Probleme zu lölen.

November 2004 - Dezember 2004 : **Rückverfolgbarkeit Expertise** bei **NORDIA** (Chambéry) im Nahrungsmittelbereich.

- Vorstellung der SAP Funktionalität, die die Nahrungsmittelrückverfolgbarkeit der europäischen Vorschrift 178 / 2002 ermöglicht.
- Chiffrierungsteilnahme und Arbeitsplanbearbeitung des Projektes.

September 2004 - Januar 2005 : **MM / WM Berater** bei **BIO-SPRINGER** (Paris), im Nahrungsmittelbereich.

- 4 monatiger Teilzeiteinsatz vor dem Start für die Stabilisierung der MM Lösung.
- Bearbeitung eines Prototyps für die eingehenden Transportfunktionalitäten in externen Einkaufsscenari und in Umlagerung Werk an Werk.
- WM Aufstellung im Fertigproduktlager.
- Post-golive Support.

September 2004 - Oktober 2004 : **WM - HUM - RF SAPCONSOLE und IS-AUTOMOTIVE Berater** bei **ENERGY AUTOMOTIVE SYSTEMS** (Laval) im Automobilausrüstungsbereich.

- Bearbeitung einer HUM - WM - PP - SD - MM - SAP Console - SAP R/3 4.6c + IS-Automotivprototyp für das Werk in Laval.

*November 2003 – August 2004* : **WM - HUM – Logistics Execution Seniorberater** bei **GLAXOSMITHKLINE** (Evreux, Frankreich und London, England) im Pharmabereich.

*Von November 2003 bis Februar 2004 :*

- **WM – HUM Expertise** während der Vorstellungsphase (SAP R/3 4.6c).
- Vergleich der Logistikflut eines Fertigproduktlagers in Evreux mit der europäischen Lösung SAP « Bebob », basiert auf dezentralisierter WM - + HUM- + RF- SAP Console.
- Kenntnisübertragung auf die Innen- und Externberater.
- Beauftragter für die mit Empfang beschäftigter Arbeitsgruppen, insbesondere für die Integration zwischen HUM, QM und WM.

*Von Februar 2004 bis August 2004 :*

- **WM – HUM Seniorberater** im Kompetenzcenter in London. Beauftragter für den Supply Chain & Manufacturing Lösungsupport, für die weltweiten Produktionswerke von GSK (Kanada, USA, UK, Australien, Italien, ...).
- Intervention für die Module HUM, WM, RF SAP Console, PP-PI und QM von SAP R/3 4.6c.
- praktische EDV Erfahrung in einer regulierten Industrie.
- Post-Golive Support für das Werk in Evreux (1500 Mitarbeiter) im Juli.

*September 2003 - Oktober 2003* : **WM - HUM und IS-AUTOMOTIVE Berater** bei **INERGY AUTOMOTIVE SYSTEMS** (Laval) im Automobilausrüstungsbereich.

- Wirtschaftsprüfung der Logistikflut eines Werkes in Laval für den Ersatz durch die HUM Anwendung “étiquette Unilog” (Verpackungsverwaltung und Barcodeleser).
- Teilnahme am Vorverkauf, an der Chiffrierung und am Aufbau der Projektplanung für den HUM Einsatz im 4.0 zu 4.6c Migrationsprojekt.
- Ausbildung des HUM-Projektteams.

*Juni 2003* : **HUM und IS-AUTOMOTIVE Expertise** bei **FEDERAL MOGUL** (Poitiers) im Automobilausrüstungsbereich.

- Vorstellung der Verpackungsverwaltungsfunktionalität in SAP durch HUM, gleichzeitiges Parametrisieren der von der Federal Mogul vorgestellten Flut in einer Wiederholungsherstellung und Summarize JIT Call.

*Juni 2003* : **Logistikexpertise** bei **THYSSENKRUPP Presta France SA** (Florange) im Automobilausrüstungsbereich.

- PP : Optimierung der Komponenten der Kanbanflut.
- LES : Optimierung der Transportunterlagenneuschaffung.

September 2002 – Januar 2004 : **WM - RF SAPCONSOLE – Logistics Execution Seniorberater** bei **JACQUOT** (Troyes) im Schokoladen- und Süßigkeitenbereich. Einführung des SAP R/3 4.6c Projekts für 7 Werke.

*Von September 2002 bis April 2003 :*

- Audit der externen Logistikköpfung (Fertigproduktlager) im Laufe der Konzeption.
- Übernahme der Logistikflut: eingehende Flut, WM Lagerung, ausgehende Flut (Picking, Packing) und Transportaufladung.

*Von Mai 2003 bis Januar 2004 :*

- Einsetzung der Supportlösung.
- Einsetzung der Funkfrequenzlösung im Lager durch SAP Console.

April 2001 – Februar 2003 : **Senior WM – HUM und IS-AUTOMOTIVE Berater** bei **A.RAYMOND** (Grenoble) im Automobilausrüstungsbereich. SAP R/3 4.6c + IS-Automotive 2.0 Einbringungsprojekt in 7 Ländern, Projekt nach dem Einsatz für 2 Werke in Grenoble 1999 in 4.0b.

*Von April 2001 bis Mai 2002 :*

- Deutsches Roll-out : SAP Schnittstellung mit einem externen System, das das Verteilungszentrum verwaltet (Lager mit Automaten, Förderband, Verpackungs- und Aufstellungswerk).
- Logistikköpfungdefinition (Empfang, Picking, Verpackung) durch Lean WM, angepasste eingehende und ausgehende Idocs und HUM.

*Von Mai 2002 bis Februar 2003 :*

- Französisches Roll-out : von 4.0b zu 4.6c.
- Übernahme der Logistikflut, die WM und/oder HUM fordert : Verteilungslager, Werk an Werk Flut, Artikelverwaltung in Multiverpackung.

März 2002 : WM Ausbilder bei **ZETES** (Bruxelles) im Barcodeausrüstungsbereich.

- Vorbereitung der Kursen und SAP-Schulung einer Gruppe von 10 Leuten, von der generellen Definition der SAP-Modulen bis zur WM-Expertise.
- Vergleich zwischen dem ZETES Angebot (Verwaltung komplexer Lager mit Funkfrequenzverwaltung) und SAP-Angebot (WM + SAP Console + TRM + HUM).

Juni 2001 – Dezember 2001 : **Seniorberater WM / HUM** bei **PSA PEUGEOT CITROËN** (Paris) **für SAP FRANCE** im Bereich Autoersatzteile. SAP R/3 Einführungsprojekt in 3 Länder der 4.6c Version.

- Projekt über die Verwaltung von Ersatzteilen.
- Einsatz während des Projektablaufs als Hilfe des Empfangsteams im Bereich Zulieferungsflut, Warenrückgang der Kunden und Warenrückgang der Lieferanten, in einem mit HUM dezentralisierten WM- Umfeld, Funkfrequenz und TRM.
- Know-How : dezentralisiertes WM, SAP Console (Funkfrequenz), neue TRM Module (für eine Zeit- und Lagerressourcen- Optimierung) und EHS (Verwaltung gefährlicher Stoffe).

September 2000 – Juni 2001 : **Seniorberater WM / HUM und IS-AUTOMOTIVE bei Fa. SOFEDIT** (Paris) im Automobilausrüstungsbereich. Einführungsprojekt der SAP R/3 Version 4.6c + IS-Automotive 2.0 in 8 Werken des Konzerns in Frankreich.

- Ausbildung der WM- Anwender
- eigene Ausbildung auf HUM, da SOFEDIT der erste französische Kunde war, der dieses Modul einführen wollte.
- Lösungsdefinition (Verwaltung der Lager, Produktionsflut und Speditionsflut), mit Einführung der Funkfrequenz.
- Berater für MM-Kauf, dreimonatige Halbtagsarbeit
  
- 4.6c- und Automotivkenntnisse : HUM (Verwaltung anhand von Etiketten), Verwaltung von wiederverwendbaren Verpackungen (returnable packaging), Lieferungsprogramme, eingehende Lieferungen.
- PP- Kenntnisse : repetitive Herstellung, Kanban.

November 2000 : **Expertise WM / HUM / PP / SD** bei **PLASTIC OMNIUM MEDICAL** (La Verpillière) Gesundheitsbereich. Vorverkauf des 4.6c Version Einsetzungsprojektes in einem Werk der Plastic Omnium Gruppe.

- Besuch- und Besprechungstag um die Machbarkeit des SAP Systems und die Notwendigkeit der Installation der WM- und HUM Module festzulegen.

September 2000 : **WM Ausbilder** bei **AVENTIS** (Lyon) im Chemiebereich. SAP R/3 Version 4.6c Einsetzungsprojekt.

- 2 tätiger Einsatz für das Parametrisieren eines WM-Umfelds und WM- Vorstellung an europäische Projektteilnehmer.

Juli 1999 – Mai 2000 : **MM-Seniorberater und MM/WM- Beauftragter des europäischen Kompetenzzentrums** bei **SMURFIT** (Paris), Papierbranche. SAP R/3 Version 4.0b Einführungsprojekt in 250 Werken der Gruppe (über 3.000 Endverbraucher) und 7 Europaländer.

Juli 1999 - Oktober 1999 :

- Aufgebot der europäischen Core Lösung und Anpassung an Frankreich. **MM Seniorberater** für die lokalen Lösungen Frankreich. Definition von zwei Hauptanwendungen : Empfang von Papierrollen und Einkauf bzw. Empfang von gebrauchtem Papier.

November 1999 - Mai 2000 :

- **MM/WM- Beauftragter des europäischen Kompetenzzentrums** (England, Niederlande, Irland, Frankreich und Österreich) :
  - Betreuung von 4 bis 7 Leute (Engländer, Iren und Franzosen),
  - Verantwortlicher für das Parametrisieren europäischer Lösungen,
  - Animation europäischer Arbeitsgruppen für die Verfahrensoptimierung Wartung einer WM Lösung mit Funkfrequenzmaterial.

Februar 1999 – Juni 1999 : **MM / WM und IS-RETAIL Seniorberater** bei **SERAP** (Paris) im Bereich Großhandel. SAP R/3 RETAIL Version 4.0b Einführungsprojekt für eine Drehscheibe und 12 Verkaufsgeschäfte.

- Einsatz im Laufe des Projektes um die Logistik in Angriff zu nehmen (Werkstoffflut und WM).
- Betreuung zweier Juniorberater.
- Ausbildung und Betreuung der MM-Lagerbestand- und WM-Anwender, Planung von SAP RETAIL (Zuteilungstabellen, Wiederbelieferung zwischen Verkaufsgeschäfte und Drehscheibe), Speditionen und Transport.
- Bestimmung und Parametrisieren der Lösungen.

Februar 1999 – März 1999 : **MM- Berater** bei **TROUVAY & CAUVIN** (Le Havre) im Bereich industrieller Armaturen. SAP R/3 Version 3.0f Einsetzungsprojekt in einem Werk der Gruppe. Dieses Projekt folgt einer früheren Einführung in zwei Werken (1997).

- MM- Parametrisieren (Einkäufe und Lagerbestand) und MM Ausbildungen.

März 1998–Februar 1999 : **WM Berater** bei **A.RAYMOND** (Grenoble) im Automobilausrüstungsbereich. Einbringung der SAP R/3 4.0b Version in 2 Werke der Gruppe.

- Teilnahme am Vorverkauf.
- Ausbildung und Betreuung der MM Lagerbestand- und WM-Anwender sowie der Juniorberater.
- Definition, Erstausführung und Parametrisieren der Lösungen.
- Start und Beistand.

Februar 1998 – Oktober 1998 :

**MM- Seniorberater SCHNEIDER ELECTRIC S.A** (Grenoble) im Bereich Schwachstrom und Starkstrom. SAP R/3 Version 3.1 h. Einsetzungsprojekt in zwei Werken der Gruppe.

Teilnahme am Vorverkauf und an der MM/ WM Entsprechungsstudie

SAP Grundausbildung an die Projektleiter um die SAP-Struktur zu definieren.

- Betreuung eines Juniorberaters
- Expertise der Preisschemen im MM-Einkauf.

Januar 1998 – April 1998 : **Projektleiter + MM Seniorberater** bei **GEC ALSTHOM ACB** (Nantes) im Engineeringbereich. Einführungsprojekt der SAP R/3 3.0f. Version.

- Einsatz im Laufe des Projektes nach einem einwöchigen Audit über den MM Teil.
- Planungsverwaltung und Betreuung eines Beraterteams
- Ausbildung und Betreuung der MM- Verwender
- Definition und Parametrisieren von MM Lösungen
- Technische Lösungsabnahme und Startverlauf

Dezember 1997 : **MM Auditor** am **CEMAGREF** (Paris) im öffentlichen Dienst. Einsetzungsprojekt von der SAP R/3 Version 3.0d. Einrichtung des SAP M9 Moduls für öffentliche Buchführung .

- Einwöchiger Audit des MM-Projektteils.
- Ausbildung eines MM Beraters über bestimmte Einkaufsfunktionalitäten.

Juni 1997 – November 1997 : **MM Seniorberater** bei **TROUVAY & CAUVIN** (Le Havre) im Bereich industrieller Armaturen. SAP R/3 Version 3.0f Einsetzungsprojekt in zwei Werken der Gruppe.

- Planungsverwaltung.
- Ausbildung und Betreuung von 20 Verwendern über MM- Module und Hauptfunktionen (Artikel, Klassifizierung, Dokumentenverwaltung, Verwaltung verschiedener Anteile)
- Betreuung von Juniorberatern
- Definition und Parametrisieren von Lösungen.
- Technische Lösungsabnahme und Startverlauf

Mai 1997 : **technische und funktionsorientierte Hotline** bei **MERCK** (Paris) über SAP R/2 Version 4.3

- Entwicklungen in ABAP 4 : Reporting, Batch Inputs.
- Verwaltung des Datenlexikons DDIC und der Tabellen.
- Funktionelle Hotline der Module RM, RV, RF et RK.

Oktober 1996 - April 1997 : **MM Seniorberater** bei **SDFG** (Italien und Deutschland), Traktoren- und Mähdrescherhersteller. Einsetzungsprojekt der SAP R/3 Version 3.0f in 4 Werken der Gruppe.

- Generelle GM Konzeptstudie für die 4 Werken der Gruppe.
- Betreuung von Juniorberatern.
- Überwachung der lokalen italienischen und deutschen Projekte (dafür 1 Monat in Deutschland verbracht).

Juli 1996 - September 1996 : **PS / CO Berater** bei **EDF** (Paris).

- Einführung eines Budgetverfolgungswerkzeuges für einen SAP R/3 Projektplan.
- Definition und Parametrisieren einer Lösung in PS und CO.

Juni 1995 - Juni 1996 : **« Einkauf/Lagerbestand » Analyst** bei **FINA** (Paris). SAP R/2 RM, RF, RK, IS-OILS.

- Vertiefte Studie und ABAP Entwicklung der Funktion Ölaustausch zwischen Öltankern.
- Vertiefte Studie und ABAP Entwicklung der Funktionen „Aufwertung der Vorräte“.

Januar 1995 - Mai 1995 : « Migration » Analyst bei **ROBERT BOSCH France** (Paris). SAP R/2 RV, RF, RK.

- Studie und Planung einer SAP R/2 Version 4.4 zu 5.0 Migration.

November 1992 - November 1994 : Analyst und Programmierer bei **BAYER France** (Paris).

- ABAP Entwicklung über die Funktionen „Vorräte und Einkäufe“.
- Teilnahme an der Studie und Durchführung einer SAP R/2 Version 4.4 zu 5.0 Migration.
- Technische und funktionelle Hotline über die Module RM, RV, RF et RS.
- Verwaltung der SAP- Freigabe.

November 1991 - Oktober 1992 : Programmierer für **ARSOE** (Rennes, France).

- Entwicklung in COBOL und CICS für eine Beiträgverwaltungsanwendung.

Oktober 1990 - September 1991 : Help Desk. Militärdienst (Rennes, France) über DPS 6.

## PERSÖNLICHE ANGABEN

- 40 Jahre alt
- Verheiratet, 3 Kinder
- Französische Staatsangehörigkeit

## STUDIUM und FACHAUSBILDUNG

### Schulausbildung :

1986	Bac C (Rennes) = Abitur in den Bereichen Mathe und Physik
1987-1988	Studium auf der Universität für Wirtschaftswissenschaften (Rennes)
1989-1990	<b>EDV Hochschule, Technickerdiplom « BTS Informatique de Gestion »</b> (Rennes) dh. Verwaltungsinformatik
1990-1991	Diplomteile des DECF (Diplôme d'Etudes Comptables et Financières)
2003 - 2004	<b>CPIM</b> (Certified in Production and Inventory Management) de l'APICS ( <a href="http://www.apics.org">www.apics.org</a> ) Zertifikat
2005 -	im zweiten Studiumjahr zur Erlangung des Englischdiploms „Licence“ an der pariser Sorbonne eingeschrieben

### Berufliche SAP Weiterbildung bei SAP France :

<u>Datum</u>		<u>Name des Kurses</u>	<u>SAP Referenz</u>
März	1993	Hauptfunktionen des RS (System) Moduls	RS010
September	1993	ABAP 4	RS310
November	1995	Verwaltung der Einkäufe	CMM03
März	1996	Lagerbestandsverwaltung	CMM02
September	1997	Verwaltung der Lagerstellen (WM)	LO530
Januar	1998	Parametrisieren Projektverwaltung (PS)	LO
Juni	1998	Delta WM 4.0 in Bezug auf 3.0	MM
Oktober	2000	Automotive in Version 4.6b + AS 2.0	IAU210

## SPRACHEN

Englisch : Verhandlungssicher.  
Durchführung von mehreren Projekten in Grossbritannien und USA.

Italienisch : Zufriedenstellendes Sprachniveau für den Alltag.  
Ich habe in Italien von Oktober 1996 bis März 1997 gelebt und gearbeitet.

Deutschland : Ich habe von 1975 bis 1978 in Deutschland gewohnt.  
Durchführung von 2 Projekten in Deutschland (1997, 2001 – 2002).  
Sprachautonomie für das Alltagsleben.

Spanisch : wurde 2 Jahre lang im Gymnasium studiert. Mehrere Aufenthalte in Spanien.